

# Wolfgang Brückel und Rudolf Krupka

## Als WTF-Kampfrichter bei der ersten Poomsae- Weltmeisterschaft

*Nach intensiver Vorbereitung war es im September dieses Jahres endlich so weit: Gleich zwei WTF- Poomsae-Kampfrichter aus den Reihen der TUBW folgten der Einladung nach Seoul, um dort an der ersten Poomsae-Weltmeisterschaft teilzunehmen. Für TUBW- Präsident Wolfgang Brückel und Kampfrichterreferent Rudolf Krupka wurde damit ein lange gehegter Wunsch war.*

Insbesondere Wolfgang Brückel beschäftigt sich bereits seit 2004 – seit dem ersten WTF- Kampfrichterseminar in Seoul – mit dem Formenlauf auf Weltebene und hat viele Entwicklungsstationen miterlebt. Wir befragten ihn zu seinen Erlebnissen und Eindrücken:

**TA:** Herr Brückel, vor zwei Jahren war die Formenweltmeisterschaft noch Zukunftsmusik und das Kampfrichterwesen für den Formenbereich steckte in den Kinderschuhen. Wie sind Ihre Erinnerungen an das 1. Kampfrichterseminar Poomsae in Seoul?

**WB:** Das Seminar war eine recht stressige Angelegenheit, vor allem weil wir Teilnehmer zunächst überhaupt nicht wussten, was eigentlich auf uns zukommt. Wir erhielten dann eine umfassende praktische Schulung im Formenlauf mit Hilfe der WTF anerkannte DVDs durch Großmeister Kyu-Hyun Lee. Größter Wert wurde aber auch auf die theoretische Schulung gelegt. Gerade dieses Gebiet war ja für uns alle Neuland und dementsprechend gründlich mussten wir uns auf die theoretische Abschlussprüfung vorbereiten. Noch ganz unklar war zu dieser Zeit das Wertungssystem, das dann im zweiten und dritten internationalen Kampfrichter-Lehrgang im Vordergrund stand.

**TA:** Auch nachdem Sie die Einladung zur Weltmeisterschaft bereits in der Tasche hatten, mussten Sie sich noch einem weiteren Lehrgang samt Test stellen und zwar unmittelbar vor der WM in Seoul. Wie war der Ablauf dort?

**WB:** Wir Kampfrichter mussten schon drei Tage vor Wettkampfbeginn in Seoul sein und wurde noch einmal intensiv geschult, jeden Tag acht Stunden lang. Am ersten Tag wurde nach der Theorie die Formenbeherrschung abgeprüft, beginnend bei Taeguk- Sa-Jang bis Hansu, die in beliebiger Reihenfolge allein oder in der Gruppe gezeigt werden mussten. Am Nachmittag wurde dann Technik für Technik der verschiedenen Formen durchgearbeitet und auf mögliche Ausführungsfehler hin analysiert.

Am zweiten Tag mussten wir in einer praktischen Übung zunächst verschiedene Formenläufe bewerten und erkennen, in die eigens Fehler eingebaut waren. Nachmittags wurde die Präsentationsnote theoretisch durchgenommen und in allen ihren Bestandteilen, wie Balance, Ausholbewegung, Kraft und Schnelligkeit und so weiter analysiert.

Am Morgen des dritten Tages stand eine praktische Übung zur Präsentationsnote auf dem Programm: Wieder mussten Formenläufe bewertet werden und zwar nur auf die Präsentation hin, etwaige Fehler in der gezeigten Form spielten dabei keine Rolle. Am Ende des dreitägigen Lehrgangs mussten wir alle eine praktische Prüfung ablegen, bei der wir für drei Formenvorträge eine Gesamtbewertung vergeben mussten. Nur wer diese Prüfung bestand, wurde anschließend auch zur Weltmeisterschaft als Kampfrichter zugelassen. Für einige Teilnehmer kam hier bereits das Aus.

Am Morgen des ersten Wettkampftages gab es für uns Kampfrichter ein Frühstück zusammen mit WTF-Präsident Chungwon Choue, bei dem wir unsere Ernennungs-urkunden erhielten – dann ging es los.

**TA:** Wie war ihr persönlicher Eindruck von den Wertungen bei der WM?

**WB:** Dass bei dieser WM der WTF- Laufstil gefordert wurde, war ja seit langem bekannt. Das war die grundsätzliche Vorgabe an uns Kampfrichter und daran haben wir uns naturgemäß gehalten. Wenn dieser Laufstil gezeigt wurde und der Lauf war fehlerfrei, dann erhielt der Sportler die entsprechend hohe Punktzahl. Wurden Techniken vergessen, wurden 0,5 Punkte abgezogen, bei Ausführungsfehlern 0,1 Punkte. Was häufig übersehen wird: Ist bei einer Technik Hand- und Fußstellung falsch, so werden zweimal 0,1 Punkte abgezogen. Wird derselbe Fehler mehrfach gemacht, so werden auch mehrfach 0,1 Punkte abgezogen. Deshalb addieren sich die Abzüge oft recht schnell, auch wenn der Außenstehende denkt, dass eigentlich nur ein einziger Fehler gemacht wurde. Bei den Kategorien, bei denen ich im Einsatz war und die ich entsprechend beobachtet habe, kann ich voll und ganz bestätigen, dass die Bewertungen gerecht und objektiv waren.

**TA:** War der sehr straffe Zeitplan für Sie als Kampfrichter problematisch?

**WB:** Nachdem die Weltmeisterschaft einmal angelaufen war, ist sie nach Plan verlaufen, präzise wie ein Uhrwerk. Obwohl es



Wolfgang Brückel, Costantino Luciano (Italien), Rudolf Krupka



WTF-Referees mit Offiziellen





**Christian Huber (Österreich), Rudolf Krupka, Wolfgang Brückel, Kyu-Hyun Lee, Costantino Luciano (Italien)**

Kategorien mit über 40 Startern gab, waren wir oft sogar noch vor dem Zeitplan fertig – hier gab es also keinerlei Probleme. Die gesamte Organisation war sehr professionell und durchdacht.

**TA:** Wie haben Sie die Atmosphäre empfunden?

**WB:** Das Turnier war niveauvoll in jeder Hinsicht. Dazu trugen auch die Fans viel bei: Die Anfeuerungsrufe, zum Teil mit Musik, sind sehr gut angekommen. Ich persönlich schätze diese spezielle Gediegenheit, die bei Formenturnieren anzutreffen ist und die unserem Taekwondo- Sport sehr zu Gesicht steht.

**TA:** Was ist Ihnen besonders positiv in Erinnerung geblieben?

**WB:** Gefreut hat mich, dass ich auch als Team-Vorsitzender eingesetzt wurde. Das war bei dieser Weltmeisterschaft durchaus nicht selbstverständlich: Diese Aufgabe übernahmen bis auf drei Ausnahmen nur Träger des 9. Dan – dass ich zu diesen Ausnahmen gehörte, macht mich natürlich besonders stolz.

**TA:** Wie war denn der Kontakt zu den anderen Kampfrichtern?

**WB:** Sehr gut. Wir trafen hier einige gute Bekannte, wie Christian Huber, den Generalsekretär des Österreichischen Verbandes, der schon seit vielen Jahren im internationalen Turniervesehen aktiv ist. Eine besondere Überraschung war aber, dass Costantino Luciano, unser ehemaliger Kampfrichterreferent, als Schiedsrichter für den italienischen Verband teilnahm.

**TA:** Schon im nächsten Jahr wird es die nächste Formen-WM geben. Freuen Sie sich darauf?

**WB:** Ja, sehr. Es ist spannend, die weitere Entwicklung in diesem Bereich mitzuerleben. Ich würde mich natürlich freuen, wenn auch unsere deutschen Formenläufer sich mit dem Laufstil der WTF weiter anfreunden würden. Es war ja zu sehen, dass das Potential in hohem Maße vorhanden ist. Jetzt gilt es, international den Anschluss nicht zu verpassen.



**Taekwondo Union Baden-Württemberg e.V.**  
**Geschäftsstelle:**  
**Renate Brückel**  
**Feldbergstr. 2**  
**76327 Pfinztal**  
**Tel.: 07240 / 942256**  
**Fax: 07240 / 942257**



**Präsident:**

Wolfgang Brückel  
 Feldbergstr. 2, 76327 Pfinztal  
 Tel.: 07240/942256, Fax: 07240/942257

**1. Vizepräsident (Baden):**

Kwak Kum Sik  
 Tullastr. 44, 76131 Karlsruhe  
 Tel.: 0721/615272, Fax: 6236161

**2. Vizepräsident (Württemberg):**

Klemens Faulhaber  
 Krummer Weg 19, 88400 Biberach  
 Tel.: 07351/58000, Fax: 07351/58004

**Schatzmeister:** Eleonora Koppitz  
 Holbeinstr. 21, 72622 Nürtingen  
 Tel.: 07022/470777, Fax: 470778

**Kampfrichterreferent:** Rudolf Krupka,  
 Gaußstr. 24, 73230 Kirchheim/Teck  
 Tel.: 07021/863232, Fax: 863534  
 Mobil: 0175/9640946

**Stellv. Kampfrichterref. / Poomse:**

Gino d'Amico,  
 Schulstr. 29, 73630 Grunbach  
 Tel.: 07151/73875

**Damenreferent/Jugendreferent**

**Württemberg:** Cataldo Creti,  
 Hauchlingerstr. 35, 72147 Nehren,  
 Tel.: 07071/35470, Fax: 360776

**Jugendreferent Baden:**

Kwak Kyung-Jin  
 Belfortstr. 11, 75172 Pforzheim  
 Tel.: 07231/417666, Fax: 281556  
 JinKwak78@aol.com

**Leichtkontakt:** Kwak Kum Sik s.o.

**Lehrwesen:** Thomas Koleyko,  
 Hildastr. 3, 69115 Heidelberg,  
 Tel.: 06221/161101  
 thomaskoleyko@t-online.de

**Presse:** Sun-Chu Park,  
 Böblingerstr. 32A, 70178 Stuttgart,  
 Tel.: 0711/6071696, Fax: 6071698

**Prüfungswesen:** W. Brückel, s. o.

**Arzt:** Dr. Dietmar Sauter,  
 Rosgartenstr. 16, 78462 Konstanz  
 Tel.: 07531/17911

**Rechtsausschuss:** Jürgen Krancher  
 Dr.-Josef-Heimes-Str. 7,  
 66440 Niederwürzbach  
 Tel.: 06842/537084

**Bankverbindung TUBW**  
**Voba Wilferdingen**  
**BLZ: 666 923 00**  
**KtoNr: 5932300**

*Oct. 2006*